

Aschenkreuz zu Beginn der Fastenzeit am 14. Februar 2024
Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Moosbach-Prackebach-Krailing



Pater Johnson legte den Gläubigen in Prackebach das Aschenkreuz auf.

Bericht und Bilder: Lisa Brem

Moosbach/Prackebach/Krailing. In der Pfarrgemeinschaft Moosbach-Prackebach-Krailing wurde in der vergangenen Woche die 40-tägige Fastenzeit mit der Auflegung des Aschenkreuzes begonnen, in Prackebach und Moosbach am Aschermittwoch, in Krailing am Samstag beim Vorabendgottesdienst.

In seinen einleitenden Worten wies Pater Johnson Kattayil darauf hin, dass wir nach den tollen Tagen der Faschingszeit mitten in der Woche mit etwas Neuem beginnen. „Fastenzeit – wir können auch sagen: Zeit der Unterbrechung, Unterbrechung der Gewohnheiten und des Gewöhnlichen. Vielleicht können wir wieder neu anfangen, zu beten, zu glauben, zu lieben.“ Mit dem Aschermittwoch beginne eine Zeit der Unterbrechung, damit unser alltägliches Leben mehr an Geschmack, Kraft und Farbe gewinne, so der Geistliche. Mit Jesus Christus, in unserer Mitte könne das gelingen.

Nach dem Evangelium segnete Pater Johnson die Asche und besprengte sie mit Weihwasser. Anschließend traten die Gläubigen vor den Priester, der ihnen das Aschenkreuz auflegte. Dabei sprach er: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“.



In Krailing fand dies beim Vorabendgottesdienst am Samstag statt.